

Der Bund vom 30.06.2004 Seite 27

STADT-REGION / DER BUND

Wieder kein Standort für Skating-Anlage

WORB · Nur einen Sommer lang konnten sich die Jugendlichen in **Worb** auf der Skating-Anlage vergnügen. Das war vor vier Jahren. Seither wird für die Anlage, an welche die Gemeinde 60 000 Franken beigesteuert hat, ein geeigneter Standort gesucht. Bis dies der Fall ist, ist die Skating-Anlage in der ehemaligen Kläranlage in Rüfenacht eingestellt. Nun müsse endlich eine Lösung gefunden werden, verlangte die SP am Montagabend im Gemeindeparlament. Denn die Forderung der Worber Jugendlichen nach einer Skating-Anlage sei stärker denn je. Das zeige auch die Präsenz der Rollbrettfahrer auf verschiedenen Schularealen, dem Bären- oder dem Bahnhofplatz - mit den bekannten Lärm-Nebenwirkungen.

Die SP schlug in ihrem Postulat vor, die öffentliche Skating-Anlage auf dem Parkplatz Hofmatt zu errichten. Dieser Standort sei deshalb ideal, weil die Anlage in das Sportzentrum Hofmatt integriert werden könnte. Bisher schien diese Lösung aber nicht realisierbar, weil um die Eishalle und das Schwimmbad herum Parkplätze knapp sind. Die Installation wäre somit zulasten des Parkplatzangebots gegangen. Jetzt soll aber der Parkplatz erweitert werden: Nach Fertigstellung des Migros-Neubaus Ende 2005 wird das Provisorium wieder abgerissen und auf dem Areal werden 90 Parkplätze gebaut. In einem geschützten Bereich des Parkplatzes Hofmatt könnte die Skating-Anlage aufgestellt werden, so der Vorschlag der SP.

Parlament drückt sich

Die bürgerliche Mehrheit im Parlament konnte sich nicht für diesen Vorschlag begeistern. Das Postulat wurde mit 18:17 Stimmen nicht für erheblich erklärt. Ulrich Brechbühl (svp) und Ulrich Emch (fdp) kritisierten, dass die Anlage unbeaufsichtigt wäre und haftrechtliche Fragen nicht geklärt seien.

Wie es nun mit der Anlage weitergehe, wisse er auch nicht, sagte gestern Gemeinderat Ernst Hauser (svp). Nach dem Nein des Parlaments zum Standort Hofmatt sei auch eine andere Lösung auf dem ungenutzten Spielplatz hinter der Hofmatt unwahrscheinlich geworden. Das Parlament, das sich einst für die Erstellung einer Anlage ausgesprochen hatte, drücke sich nun um die Lösung des Problems - obschon dies nötig wäre. So störten sich etwa in Rüfenacht Anwohner am Lärm der **Skater**. (car)

Datenbank BUND